

Anmeldung

Zum „Sommer-Symposium HNO“
melde ich mich mit _____ Personen an.

Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Unterschrift

**Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax
oder E-Mail bis spätestens 01.07.2021 an:**

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Sekretariat Univ.-Professor Dr. med. Boris A. Stuck
Sigrid Hinkelmann

Telefon: 06421/586 6478

Telefax: 06421/586 6367

Email: sekretariat.hno.mr@uk-gm.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Seeing beyond



Gesamtkosten der Veranstaltung: ca. 7.500,00 Euro

Sponsoren

Löwenstein	1.000 €	Fahl	800 €
MSD	800 €	Spiggle & Theis	750 €
Zeiss	750 €	ALK	500 €
Pohl-Boskamp	500 €	Merck	500 €
Sanofi	500 €	Novartis	500 €
Atos	450 €	Storz	400 €
Otopront	300 €	NMP	250 €

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme werden produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Es bestehen keine Interessenkonflikte.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung findet unter Wahrung der derzeit im Rahmen der Corona-Pandemie geltenden Hygienevorschriften statt.

Veranstaltungsort: Hotel Dammühle
Dammühlenstraße 1, 35041
Marburg/Wehrshausen
Besucherparkplätze auf dem Gelände

4. Sommer-Symposium der Marburger HNO-Klinik



Mittwoch, 14. Juli 2021, 15:00-19:00 Uhr

**Eine Zertifizierung der
Veranstaltung mit
3
Fortbildungspunkten
wurde beantragt!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem „Sommer-Symposium der Marburger HNO-Klinik“ einladen zu dürfen. Traditionell dürfen wir Sie erneut an einem Mittwochnachmittag nach Marburg/Wehrshausen bitten und Ihnen in entspannter Atmosphäre einen klinischen Austausch anbieten und zum kollegialen Dialog einladen.

Das diesjährige Symposium widmet sich vornehmlich neuen technischen und medikamentösen Möglichkeiten in der Diagnostik und Therapie von HNO-Erkrankungen. Insbesondere die Partikeltherapie bei Kopf-Hals-Tumoren und die Therapie mit monoklonalen Antikörpern (Biologika) haben das Potential, die therapeutischen Möglichkeiten wesentlich zu erweitern und für die Patienten klinisch relevante Vorteile zu bieten. Wie auch die Speichelstein-Lithotripsie und die Bildgebung in der Cholesteatom-Diagnostik erfordern sie eine kritische Auseinandersetzung mit den bisherigen Standards – viel Stoff also für eine lebhaftige Diskussion.

Das zurückliegende Jahr war für uns alle mit vielen Schwierigkeiten und Unsicherheiten behaftet, daher möchte ich mich an dieser Stelle wieder für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken, die Sie meiner Klinik zuteil werden ließen. Gemeinsam haben wir auch in dieser schwierigen Zeit eine zuverlässige Versorgung der HNO-Patienten in der Region sichergestellt.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik verbleibe ich mit kollegialen Grüßen



Ihr Boris Stuck

Programm:

- 15:00 – 15:15 Begrüßung
Prof. Dr. Boris A. Stuck
- 15:15 – 15:45 Möglichkeiten und Grenzen der Speichelstein-Lithotripsie
Prof. Dr. Urban Geisthoff
- 15:45 – 16:05 Die Haste-Sequenz im MRT – eine Alternative zur Second Look OP beim Cholesteatom?
Dr. Katrin Reimann
- Kaffeepause -
- 16:30 – 16:50 Therapie der chronischen Rhinosinusitis mit Polypen (CRSwNP) mit Biologika – aktueller Stand
Prof. Dr. Oliver Pfaar
- 16:50– 17:10 Das Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum – Stellenwert bei Kopf-Hals-Tumoren
Prof. Dr. Hilke Vorwerk
- 17:10– 17:45 „Best of HNO-Marburg“ – ausgewählte Kurzvorträge zu aktuellen wissenschaftlichen Projekten
Referenten der HNO-Klinik Marburg

Anschließende Diskussionsrunde mit Get-Together

Ab 19 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Referenten

Prof. Dr. med. Urban Geisthoff

Stellvertretender Klinikdirektor, , Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Marburg

Prof. Dr. med. Oliver Pfaar

Oberarzt – Leiter Sektion Rhinologie und Allergologie, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Marburg

PD Dr. med. Katrin Reimann

Oberärztin – Leiterin Cochlea-Implant-Centrum Marburg, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Marburg

Prof. Dr. med. Boris A. Stuck

Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Marburg

Prof. Dr. med. Dipl. phys. Hilke Vorwerk

Leitende Oberärztin, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Marburg

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße, 35043 Marburg

